

Datenschutz

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit Ihren Daten gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Der sorgfältige und gewissenhafte Umgang sowie der Schutz Ihrer persönlichen Daten sind uns sehr wichtig. Nachstehend informieren wir Sie daher ausführlich über den Umgang mit Ihren Daten. Bitte lesen Sie sich diese Datenschutzerklärung sorgfältig durch.

Datenverwendung und -weitergabe

Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns u. a. per Antrag, E-Mail, Telefonat oder auf andere Weise mitteilen oder die von Amts wegen ermittelt werden, werden nur zur Korrespondenz mit Ihnen und nur für die Zwecke verarbeitet, die für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen und der im Rahmen der Organisationshoheit des Landrates als Untere Katastrophenschutzbehörde zugewiesenen Aufgaben der Stabsstelle Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz (Stabsstelle BZK) zwingend erforderlich sind.

Postanschrift der Stabsstelle BZK
Dezernat II / Stabsstelle BZK
Breitscheidstraße 7, 15848 Beeskow

Dienstort der Stabsstelle BZK
Lise-Meitner-Straße 12
15517 Fürstenwalde/Spree
Telefon 03361 599-1381
E-Mail Bevoelkerungsschutz@l-os.de

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 17 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz-BbgBKG) vom 24. Mai 2004.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Aufgabenerfüllung als Untere KatS-Behörde bei Bedarf an folgende Stellen übermittelt:

- Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg
- Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz (AkNZ)
- Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg
- Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg
- Firma Dräger im Rahmen der Nutzung der Fachsoftware ZMS-Fire

Speicherdauer

Personenbezogene Daten, welche die Stabsstelle erhebt, werden für den Zeitraum Ihrer Mitwirkung im Brand- und Katastrophenschutz und für die folgenden 2 Kalenderjahre nach Beendigung Ihrer Mitwirkung gespeichert.

Betroffenenrechte gemäß Artikel 13 DSGVO

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen des Artikel 17 DSGVO zutrifft – auf Artikel 17 Abs. 3 DSGVO sei besonders hingewiesen -
- Recht auf Einschränkung gemäß Artikel 18 DSGVO der Datenverarbeitung,
 - sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden,
 - zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Personen benötigt werden oder
 - sofern bei einem Widerspruch noch nicht fest steht, ob die Interessen der unteren KatS-Behörde gegenüber der betroffenen Person überwiegen
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO)
- Jede betroffene Person hat, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbeauftragten des Landkreises Oder-Spree, Breitscheidstraße 7, 15848 Beeskow und ebenso bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht.